

Bindehaut

Pinguecula (Lidspaltenfleck)

Beschreibung Harmlose, gelblich verfärbte Verdickung des Bindehautepithels im Lidspaltenbereich, meist nasal, kann aber auch im späteren Stadium temporal auftreten.



Subjektive Symptome Selten kommt es zu einem mangelhaften Komfort der Kontaktlinsen aufgrund einer mechanischen Störung, da die Linsen das Pinguecula touchieren. Häufig ist das Pinguecula kosmetisch störend.

Ursache Die Verdickung beruht auf einer hyalinen Degeneration des subepithelialen Kollagengewebes. Vor allem das höhere Lebensalter sowie die UV-A-Strahlung begünstigen die Entwicklung eines Pinguecula. Bei einer hohen UV-A-Strahlung kann es bereits in jüngeren Lebensjahren auftreten (begünstigt durch häufiges Bräunen durch die Sonne). Aufgrund der UV-A-Strahlung werden die elastischen Fasern der Bindehaut beschädigt und lagern sich zu grösseren Proteinpartikeln zusammen. Auch die tieferen Bindehautschichten werden beeinträchtigt und führen zur Stimulation fehlerhafter Kollagene.

Abhilfe

- Anpassung der vorhandenen Linsen kann optimiert werden, d.h. bei formstabilen Kontaktlinsen den Durchmesser reduzieren
- Prinzipiell ist eine Therapie nicht notwendig
- In den Fällen, bei denen das Pinguecula kosmetisch stört, kann es operativ entfernt werden
- Sonnenbrille empfehlen!

Prognose Keine

Spaltlampeninspektion Diffuse Beleuchtung, Vergrößerung: 10–16fach

Grad	Ausbreitung
0	nicht vorhanden
1	leicht erhabene Fläche <0.5mm
2	leicht erhabene Fläche 0.5- 2.5mm
3	erhabene gelbe Fläche
4	grösseres Areal im Lidspaltenbereich

ergänzte CCLRU Standards